

Bericht Herbst-Treffen 6. 9. 2019 in Bern

Die 15 Teilnehmer hatten viel zu erzählen über das vergangene Orchideenjahr. Sie berichteten von vielfältigen Erfahrungen mit Orchideen, von Neufunden und von Erfolgen bei verschiedenen Orchideen-Schutz-Projekten.

Nachfolgend eine stichwortartige (unvollständige) Zusammenfassung von Christian Gnägi:

Viele Beiträge der in zahlreichen Kleinprojekten engagierten Anwesenden zeigten, was dieses Jahr alles gegangen ist. Insbesondere

- die Nachkartierungen zu *D. sambucina* und *O. pallens* durch HP. Uebersax
- die Kartierung und Schutzmassnahmen von Esther und Maria bez. *O. apifera* in Erlenbach
- die Gemeindegartierung in Köniz durch Isabelle Guera
- die Umsetzung des Orchideenpflegekonzeptes Ringgenberg durch Fritz Bühlmann, inkl. Bemühungen um die Wiederbewirtschaftung von Wildheuermatten am Hardergrat und Versetzungen von *O. militaris* in Meiringen
- Schutzmassnahmen für *O. pallens* im Suldtal
- Schutzmassnahme für eine *A. pyramidalis* im Bremer
- Vermehrungserfolge aufgrund Schutzmassnahmen von *A. pyramidalis* in Wynigen
- Organisation von Exkursion und Vortrag in Spiez von Annette Wytttenbach

Es wurde auch berichtet von verschiedenen *Epipactis*-Funden und von Nachkontrollen bekannter Fundorte.

Christian Gnägi berichtet kurz von der Exsitu-Nachzucht, von Chancen und Hoffnungen, aber auch von Schwierigkeiten.

Für 2020 plant Fritz Bühlmann von Ringgenberg eine Exkursion im orchideenreichen Wald von Schwanden bei Brienz.

Maria Merz